

Kurze Vorabinformation zum Betriebspraktikum in Klasse 9

(Info für Klassenleiterinnen/Klassenleiter und Eltern)

Gesetzliche Grundlage:

AV über die Durchführung von Betriebspraktika in der Berliner Schule

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung mit entsprechendem Versicherungsschutz.

Die tägliche Arbeitszeit ist auf 6 Stunden begrenzt, Nachtarbeit ist nicht gestattet.

Eine Entlohnung darf definitiv nicht erfolgen.

Ziel:

Das Betriebspraktikum soll den Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt ermöglichen.

Sie sollen auch erkennen und erfahren, dass Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ausdauer, Teamgeist, Anstrengungsbereitschaft etc. wichtige allgemeine Voraussetzungen für eine berufliche Tätigkeit sind.

Dauer/Zeitraum:

Zwei Wochen, bei uns am Dathe traditionell die letzten zwei vollständigen Schulwochen.

Ablauf der Praktikumsplatzsuche:

Schülerinnen und Schüler sollten zunächst, ausgehend von den eigenen Interessen,

Fachgebiete bzw. Berufsfelder eingrenzen.

Danach sollten gezielt **Adressen** von Betrieben/Einrichtungen/Institutionen gesammelt/ausgewählt werden (Hilfen: Berufswahlkataloge, Branchenbuch, Telefonbücher, Internet...).

Die Praktikumsbetriebe sollten im S- Bahn- Bereich Berlins liegen, da nur so eine Betreuung durch den Lehrer sinnvoll erfolgen kann. Praktikumsorte außerhalb Berlins müssen durch Frau Schulze genehmigt werden.

Die anschließende **Kontaktaufnahme** sollte am besten persönlich und mit Bewerbungsunterlagen erfolgen (**Bewerbungsschreiben/Lebenslauf**, wird im Deutschunterricht zu Beginn der 9. Klasse erarbeitet + **Praktikumsvertrag**, dieser wird rechtzeitig durch Klassenleiter/in verteilt).

Durchführung des Praktikums:

Jede Schülerin/jeder Schüler absolviert die zwei Wochen als Schülerpraktikant/in nach den vereinbarten Arbeitszeiten (Pünktlichkeit, Engagement, Eigeninitiative... sind wichtig).

Dabei wird jede Schülerin/jeder Schüler durch eine Lehrkraft der Schule betreut, d.h. mindestens ein Mal am Praktikumsort besucht. Bei diesem Besuch sollten Schüler/in und Betreuer/in anwesend sein.

Die Betriebe sind nicht verpflichtet, aber meist gern bereit, eine Beurteilung der Praktikantinnen/Praktikanten zu schreiben. Für spätere Bewerbungsunterlagen sind diese oft hilfreich.

Nachbereitung des Praktikums:

Meist am Montag nach dem Praktikum erfolgt im Klassenverband mit der Klassenleitung ein Tag der Auswertung.

Kiefer, Koordinatorin Betriebspraktikum